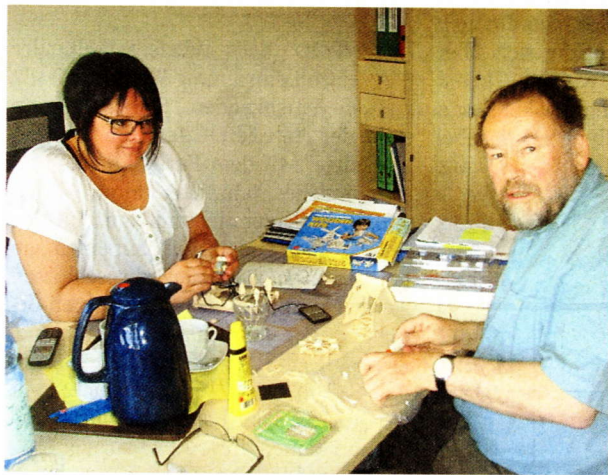


Spielerisch lernen

PROJEKT Energiebildungsverein und MiEG sponsern Kindertagesstätte Solarspielzeug

GEDERN (red). Vor zwei Jahren ist eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Kindertagesstätte „Sterntaler“ in Gedern angebracht worden. Wie man den Kindern diese Technik näher bringt, haben Leiterin Ina Schrepf und Diethardt Stamm vom Vorstand der Mittelhessischen Energiegenossenschaft (MiEG) diskutiert, die auch Betreiber der Anlage ist. „Es gibt doch sicherlich Solarspielzeug, mit dem wir den Kindern das Prinzip der Nutzung der Sonnenenergie zeigen können“, sagte Schrepf. Stamm, der auch Vorstand des Energiebildungsvereins ist, besorgte aus dessen zweckgebundenen Geldern zur Verbreitung der Ideen zur Sonnennutzung einige mit Sonnenkraft angetriebene Spielzeuge, um diese dem „Sterntaler“ zu sponsern.

Somit kam es jetzt zu einem Zusammenbau- und Testtermin. Zunächst stellten Schrepf und Stamm aus Holzstanzeilen ein Mühlengebäude her, um es dann mit einem Motor und einer externen PV-Zelle zu versehen.



Ina Schrepf und Diethardt Stamm beim Zusammenbauen einer solar angetriebenen Mühle.

Foto: red

Schrepf: „Das drehende Mühlrad ist bei Sonnenschein für die Kinder der Beweis, dass Strom erzeugt und genutzt wird.“ Durch eine teilweise Abdeckung der PV-Zelle könnten die Kinder auch weniger Strom erzeugen, um die

Mühle langsamer laufen zu lassen. Somit werde das Prinzip spielerisch schnell klar: Desto größer die Sonnenfläche, desto mehr Strom wird produziert.

Außerdem wurde ein Hubschrauber zusammgebaut, bei dem sich ein Rotorblatt bei Sonneneinstrahlung drehen kann. Übergeben wurde auch ein „Solarkäfer“, dessen Flügel eine kleine PV-Zelle

sind und der auf der Handfläche sitzen oder auf einer Tischfläche krabbeln kann. Bei geschlossenen Augen wissen dann die Kinder über das Kitzeln auf der Handfläche, wie stark die Sonne scheint.